

fungimur, autorisabiliter roboramus. In cuius recognitoriam evidenciam sigillum nostrum abbaciale presentibus duximus appendendum. Datum Lipcezig anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo primo in collegio beati Bernhardi.

414.

1463 Jan. 16. 5

*Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8959. Irrungen wegen etl. Klostergüter fol. 3. Das 8. (undeutlich) unter Papierdecke unten aufgedrückt.*

*Hans Alleßuedt bekennt, daß er noch Cristi geborth m cccc dornoch in dem LXIII. iare an sant Anthonius abent sich mit dem Kloster Nimbschen über alle Differenzen geeinigt habe, und gelobt, daß closter nymmermehr anzeulangen umbe keinerley bruche, 10 wy dy benanth sein, ouch briffe odder sigill, dy ich mochte inne haben, dem clostere zeu schaden keinerley mir hólfflich noch nöczlich sollen sein, daß closter anzeulangen, außgeschlossen mein receß, daß sy mir ggeben haben ubber meine getane rechnung, daß mir daß unverbrochlich gehalten werdde —.*

415.

15

1463 Jan. 22.

*Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 7784. Die SS. des Conventes und der Aebtissin (Taf. I, 9. II, 8; erstes undeutlich) an Pergamentstreifen.*

*Gebr.: Hasche Magazin 7,659 ff.*

*Dorothea Behersß Aebtissin, Anna Hogenechst Priorin, Margaretha Vorholz Kellerin 20 und die ganze Samnung des Klosters Nimbschen bekennen, daß sie mit Rath und Wissen ihres Vorstehers Hans von Nabeticz verkauft haben ihrem Schirrmeister Heinrich Scopla den weßenwerth bey Wenigen Bothen gelegen und haben im den vorkoufft uff in und Margrethen Erthmessdorff für acht gute Schock Groschen, die er richtig bezahlt hat, und einen jährlich zu Michaelis zu gebenden Zins von 12 Groschen. 25 Heinrich denselben werdt bessern weldde one deß gotzhauß und ydermans schade, wollen wir im ouch gunnen. Doch ist ein sulchs dobey beredt, wenn der egnanten eyns todes halben abeinge —, so sall der werth dem andern folgen, daß do noch am lebende sein wert, und wenn sy dem beyde vorstorben sint —, so sall der mehrgnante werdt von stundt widder an daß gotzhauß chomen. — Gegeben — virczen hundert iar dornoch in 30 dem LXIII. iare an sent Vincencius tage.*